

**heilszeit**

jetzt

*Thomas Schlager-Weidinger*

**Heilszeit? - Jetzt?**

Warum gerade dieses Gedicht als Impuls für die kommenden Wochen?

Leben wir nicht eher in einer Unheilszeit?

Weltweit sterben Menschen aufgrund der Corona-Pandemie.

Menschen verlieren ihren Arbeitsplatz und ihre wirtschaftliche Existenz.

Die Ausgangsbeschränkungen bringen Familien an die Grenzen ihrer

Belastbarkeit und lassen Menschen vereinsamen.

**heilszeit**

jetzt

*Thomas Schlager-Weidinger*

**Heilszeit? - Jetzt?**

Weil wir an das Versprechen glauben, dass Gott uns auch und gerade in den schweren Zeiten unseres Lebens, als Einzelne und als Menschheit insgesamt begleiten wird.

Weil wir darauf vertrauen, dass Gott mit uns unterwegs ist.

Weil wir darauf hoffen, dass nach Ostern trotz allen Leides das Leben siegt.

Weil wir sehen, wie viele kreative Wege die Liebe und die Fürsorge gehen - gerade in dieser Zeit - vom Briefeschreiben bis zum Maskennähen.

**Heilszeit? - Jetzt!**

Dass wir dafür offene Augen und Ohren haben,  
das wünsche ich uns.

Ihr KAB-Diözesanpräses Peter Hartlaub



**heilszeit**

jetzt

*Thomas Schlager-Weidinger*